



Antwort zur Anfrage Nr. 1453/2011 der Stadtratsfraktion ödp / Freie Wähler betreffend **Dienstwagen der Stadt Mainz**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Ist in den kommenden 5 Jahren mit Neuanschaffungen in Bezug auf die Dienstwagen der Stadtspitze zu rechnen? Wenn ja, wie viele Fahrzeuge sind betroffen?

Ja, für alle o. g. Dienstfahrzeuge bestehen Leasingverträge für 1 Jahr, weil dies mit Abstand die preisgünstigste Variante ist.

2. Welche Mehrkosten entstehen der Stadt im Durchschnitt pro Fahrzeug für die Anschaffung von Fahrzeugen mit

a) Hybridantrieb

b) Elektromotor

c) Erdgasantrieb

Dies kann nur im Rahmen einer Ausschreibung ermittelt werden. Es ist jedoch zu beachten, dass

a) Hybridfahrzeuge nicht CO² neutral fahren und auch grundsätzlich nicht weniger Treibstoff

verbrauchen,

b) Elektromotoren zurzeit noch nicht über die notwendige Fahrleistung verfügen,

c) Erdgasantriebe erst bei hohen Kilometerlaufleistungen rentabel sind und in der Euroabgasnorm nicht besser abschneiden als die aktuell angeschafften Fahrzeuge.

3. Wie hoch ist die durchschnittliche jährliche Kilometerleistung pro Dienstfahrzeug?

Durchschnittlich 15.000 km bis 20.000 km pro Jahr.

4. Lohnt sich unter Einbeziehung der Anschaffungs- und Unterhaltskosten ein vorzeitiger Austausch der jetzigen Fahrzeuge gegen verbrauchsarme und emissionsneutrale

Fahrzeuge?

Nein. Die angeschafften Fahrzeuge entsprechen der Abgasnorm Euro 5 und besser und sind somit emissionsarm. Emissionsneutrale Fahrzeuge (Elektrofahrzeuge), die den Anforderungen genügen, existieren zurzeit noch nicht.

5. Halten die beteiligten Dezernenten bzw. die Dezernentinnen und der Oberbürgermeister die Umstellung der Dienstwagen auf umweltschonende Antriebsarten für wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll und unterstützenswert?

s. o.

Mainz, 24.01.2014

gez.

Jens Beutel